

Über den Unterschied zwischen Energie, Arbeit und Leistung – und warum das für die Klima-Prophezeiungen eine Rolle spielt

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2017

Eric Worrall

Wie oft haben wir schon Behauptungen hören müssen, dass ein wärmeres Klima energetischer ist – dass wir alle schlimmere Stürme, mehr Regen, mehr Sturmschäden erleiden, weil die Atmosphäre „mehr Energie aufnimmt“? Derartige Behauptungen basieren auf einem fundamental falschen Verständnis der Natur von Energie.

Erwärmung in Deutschland und in den USA – eine der Hauptursachen dafür näher beleuchtet

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

WI-bereinigt haben wir in Deutschland einen Temperaturstillstand seit 30 Jahren:

Seit 1850 wurde es wärmer, darüber besteht Konsens. Das Archiv des Deutschen Wetterdienstes (DWD) geht bis 1881 zurück, bis dahin seien die Werte zuverlässig, behauptet der DWD. Und die in einem Diagramm aneinandergereihten Jahresmittel ergeben auch die behauptete Erwärmung von gut 1,5 Grad.

Rundbrief des Heartland Institute vom 6. Januar 2017

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2017

Einführung des Übersetzers: Genau wie die GWPF versendet auch das

Heartland Institute monatlich und wöchentlich Rundbriefe. Ein Beispiel eines solchen Rundbriefes folgt hier. Auch diese möchte ich ggf. und wenn es mir zeitlich möglich ist übersetzen. Jeder dann dann selbst auf die jeweils angegebenen Links für weitere Informationen klicken. In diesem Beispiel-Rundbrief werden viele Themen angesprochen (z. B. Obamas Gesundheitsreform), übersetzt werden aber nur Beiträge zu den Themen Klima und Energie. – Chris Frey

Großes Minimum der solaren Gesamt-Strahlung führt zu der Kleinen Eiszeit

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2017

Habibullo I Abdussamatov, Pulkovo Observatory, St. Petersburg, 196140, Russia

Vorwort von Dipl.-Met. Hans-Dieter Schmidt: In dieser Arbeit erklärt der Autor in Theorie und Praxis, wann und wie schnell die Erde in eine Kaltzeit gleitet. Unser Übersetzer Chris Frey hat mir diese Arbeit gezeigt, aber ich möchte mich dazu nicht groß äußern. Nur soviel: Abdussamatov hat diese Arbeit im Jahre 2013 veröffentlicht und das seinerzeit nächste Jahr, also das Jahr 2014 als Beginn des Weges in eine Kleine Eiszeit genant, welche in vollem Umfang ab dem Jahr 2040 eintreten soll.

Die Jahreszahl 2014 hat sich inzwischen als nicht aktuell herausgestellt, denn Abdussamatov hatte sicher nicht mit dem starken El Nino 2015/16 gerechnet. Dieses Ereignis gehört aber jetzt der Vergangenheit an. Und fast scheint es so, als ob dieses Ereignis lediglich eine Verzögerung eines Vorgangs war, der eventuell jetzt eingesetzt hat. Das wird die nahe Zukunft zeigen. Seiner Arbeit zufolge müsste es in den kommenden Jahren in Schüben immer mehr Winter und immer weniger Sommer geben. Dies wird verfolgt werden.

Hans-Dieter Schmidt

Klima-Vorhersagen auf der Grundlage

der Realität

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2017

Paul Driessen

Konzentriert man sich weiterhin auf Kohlendioxid als treibende Kraft, wird man immer neue falsche Prophezeiungen erhalten.

Nachdem ich jüngst vor den sagenhaften Riffen vor Key West getaucht bin, welches immer wieder Schiffe hat sinken lassen, vertiefte ich mich in Ausstellungen der , Nuestra Senora de Atocha', der sagenhaften spanischen Galeone, die während eines schweren Hurrikans im Jahre 1622 gesunken war. Im Mel Fisher Maritime Museum wird viel von dem Gold, von Silber, Edelsteinen und anderen Artefakten gezeigt, welche das archäologische Team von Mel und Deo Fisher nach Auffinden des Wracks im Jahre 1985 geborgen haben.